

BIOGRAPHIE TOBIAS FELDMANN 2021/22

„Tobias Feldmann ist eindeutig ein Musiker mit unverwechselbarem Ausdruck“ - The Strad

Tobias Feldmann zählt zu den interessantesten Musikerpersönlichkeiten seiner Generation. Seine facettenreichen Darbietungen zeichnen sich durch eine stilistische Wandlungsfähigkeit, starke Bühnenpräsenz und emotionale Tiefe aus. Seine große musikalische Neugier zeigt sich nicht zuletzt in seinem ungewöhnlich breitgefächerten Repertoire, das von den Konzerten von Beethoven, Mozart, Brahms oder Tschaikowsky über Mieczyslaw Weinberg, Franz Clement bis hin zu Werken von Einojuhani Rautavaara und Isang Yun reicht.

Ausgezeichnet u.a. beim Königin Elisabeth Wettbewerb 2015, beim Internationalen Joseph Joachim Wettbewerb Hannover und als Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2012 erlangt seine Karriere seither internationale Reichweite und Anerkennung.

Große Erfolge als Solist konnte Tobias Feldmann bereits unter anderem in Zusammenarbeit mit der NDR Radiophilharmonie Hannover, dem Orquestra Simfonica de Barcelona, Bournemouth Symphony Orchestra, dem Frankfurter Museumsorchester sowie Brussels Philharmonic, dem Beethoven Orchester Bonn, Residentie Orkest Den Haag, dem Concertgebouw Kammerorchester, Qatar Philharmonic, Las Vegas Philharmonic, Moscow State Symphony Orchestra, Utah Symphony Orchestra und Orchestre Symphonique de Quebec feiern. Zu seinen Partnern am Dirigentenpult gehörten dabei u.a. Marin Alsop, Hannu Lintu, Guoyong Zhang, Nicholas Collon, Lorenzo Viotti, Łukas Borowicz, Karl-Heinz Steffens, Fabien Gabel, David Afkham und John Storgards.

Kammermusik-Engagements führten ihn zum Festspielhaus Baden-Baden, an die Alte Oper Frankfurt, zum Vinterfest in Falun/Schweden und zu den Tiroler Festspielen Erl.

Tobias Feldmann ist ein passionierter Kammermusiker und blickt bereits auf Konzerte im Concertgebouw Amsterdam, Konzerthaus Wien, Beethovenhaus Bonn, in der Berliner Philharmonie, der Kumho Arts Hall Seoul sowie bei renommierten Festivals wie den Festspielen Mecklenburg Vorpommern, Schubertiade Hohenems, Tongyeong International Music Festival, Rheingau Musik Festival, Schwetzingen Festspiele, Moritzburg Festival, Schleswig-Holstein Musik Festival und Lockenhaus Festival zurück. Zu seinen musikalischen Partnern zählen u.a. Julian Steckel, Maximilian Hornung, Boris Kusnezow, Tabea Zimmermann, Istvan Vardai, Kian Soltani, Deniz Kozhukin und Nicolas Altstaedt.

Im April 2014 wurde seine Debüt-CD beim Label GENUIN mit Werken von Beethoven, Ysaÿe, Bartók und Waxman veröffentlicht und erfuhr großes Lob und Beachtung bei der internationalen Kritik und Presse. Seine zweite Aufnahme, dieses Mal mit einem Rezitalprogramm zusammen mit dem Pianisten Boris Kusnezow, erschien 2017. Seine dritte CD bei Alpha Classics mit einer Einspielung der Violinkonzerte von Sibelius und Rautavaara mit dem Orchestre Philharmonique Royale de Liège wurde 2018 veröffentlicht.

Zu Beginn des Jahres 2018 wurde er mit nur 26 Jahren auf eine Professur an die Hochschule für Musik Würzburg berufen.

Tobias Feldmann spielt auf einer Violine von Niccolo Gagliano, Neapel 1769.